
Schneller Laden: In unter drei Minuten auf 100 Kilometer Reichweite

Das Laden von Elektrofahrzeugen könnte bald fast so schnell erfolgen wie heute das Betanken mit Kraftstoff. Dies ist ein Zwischenergebnis des Forschungsprojektes „FastCharge“, an dem unter anderem Porsche und BMW beteiligt sind. Gestern wurde in Jettingen-Scheppach, in der Nähe der A 8 zwischen Ulm und Augsburg, der Prototyp einer Ladestation mit einer Leistung von bis zu 450 kW vorgestellt. Ein Porsche-Forschungsfahrzeug mit einer Netto-Batteriekapazität von zirka 90 kWh erreichte hier eine Ladeleistung von über 400 kW und ermöglichte damit Ladezeiten von unter drei Minuten für die ersten 100 Kilometer Reichweite.

Die neue Ladestation ist für Elektro-Modelle aller Marken mit der in Europa üblichen Typ-2-Variante des weltweit verbreiteten Combined Charging System (CCS) geeignet und kann ab sofort kostenlos genutzt werden. Die Ladeleistung an den neuen Fastchargern ist drei- bis neunmal so hoch wie an den bisherigen DC-Schnell-Ladestationen. Für einen vollen Ladevorgang (von zehn auf 80 Prozent nach State of Charge/SOC) werden 15 Minuten benötigt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Porsche-Forschungsfahrzeug am Prototyp einer Ultra-Schnell-Ladestation in der Nähe der A 8 zwischen Ulm und Augsburg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Prototyp einer Ultra-Schnell-Ladestation in der Nähe der A 8 zwischen Ulm und Augsburg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Prototyp einer Ultra-Schnell-Ladestation in der Nähe der A 8 zwischen Ulm und Augsburg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Forschungsfahrzeuge von Porsche und BMW nutzen den Prototyp einer Ultra-Schnell-Ladestation in der Nähe der A 8 zwischen Ulm und Augsburg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW